INVESTOR RELATIONS

IR-Präsentation per 30.06.2017


Ergebnis


Portfolioqualität


Refinanzierung


Ausblick


Ansprechpartner

Helaba

HELABAERGEBNIS

IR-Präsentation per 30.06.2017

Ergebnis
Portfolioqualität
Refinanzierung
Ausblick
Ansprechpartner

Startseite

Helaba

- Angesichts der **anhaltenden Herausforderungen** ist die Helaba mit dem Ergebnis des ersten Halbjahres 2017 **zufrieden**

- In herausforderndem Wettbewerb konnte sich die Bank in allen Geschäftsbereichen gut behaupten, positiv wirkte dabei insbesondere das deutlich **gestiegene Handelsergebnis** und der **geringe Risikovorsorgebedarf**

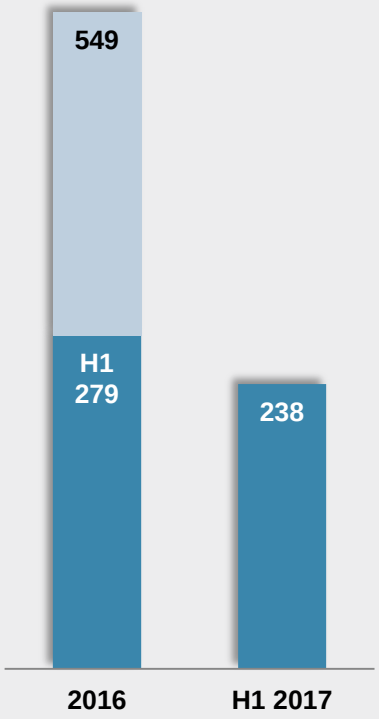
- Erfreuliche Entwicklung im **Neugeschäft** mit Kunden

- Aufsichtsrechtliche Kennziffern weiter verbessert: **CET 1- Quote** phased-in von 15,1% bzw. fully-loaded 14,9%, die **Gesamtkennziffer** erreicht 21,6%

Zufriedenstellende Entwicklung der Finanzkennzahlen in herausforderndem Marktumfeld

Ergebnis vor Steuern

in Mio. €

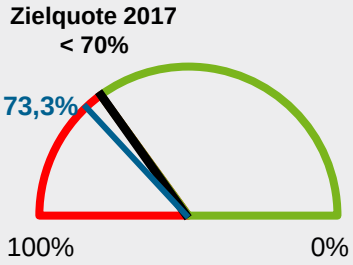


Bilanzsumme

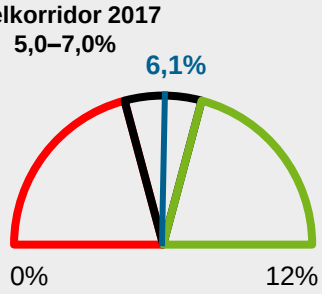
in Mrd. €



Cost-Income-Ratio



Eigenkapitalrentatibiltät (RoE)



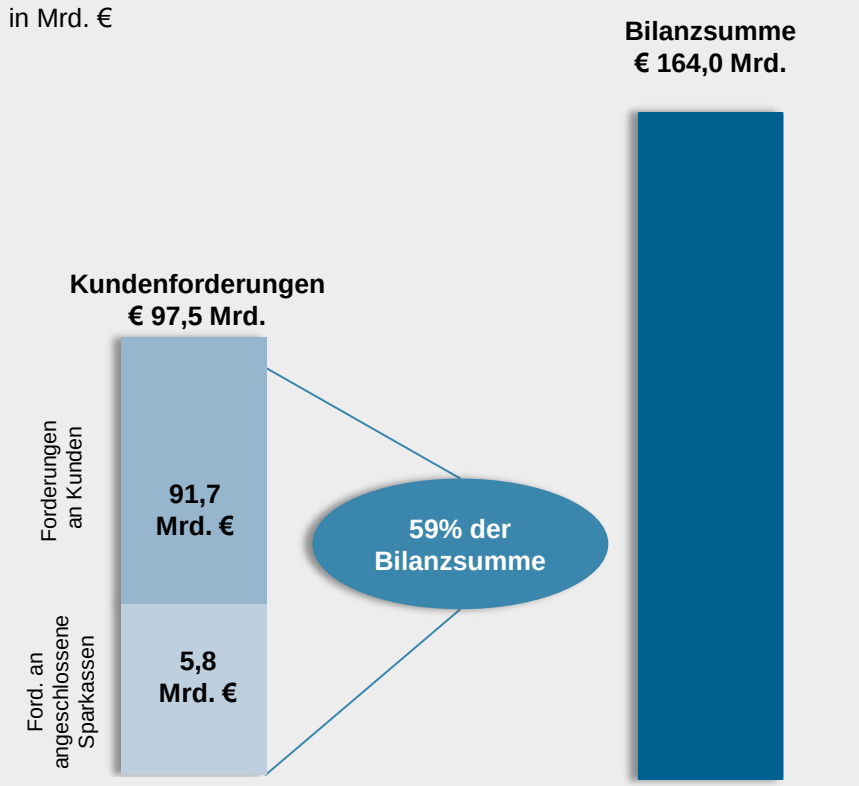
CET1-Quote („fully-loaded“) und Liquidity Coverage Ratio

	Anforderung 2017	Zielwert/ -range	Ist-Wert
CET1-Quote („fully-loaded“)	7,43%*	12%	14,9%
Liquidity coverage Ratio	80%	100-110%	174,7%

* Abgeleitet aus der SREP Anforderung für 2017 unter Berücksichtigung von Kapitalpuffern

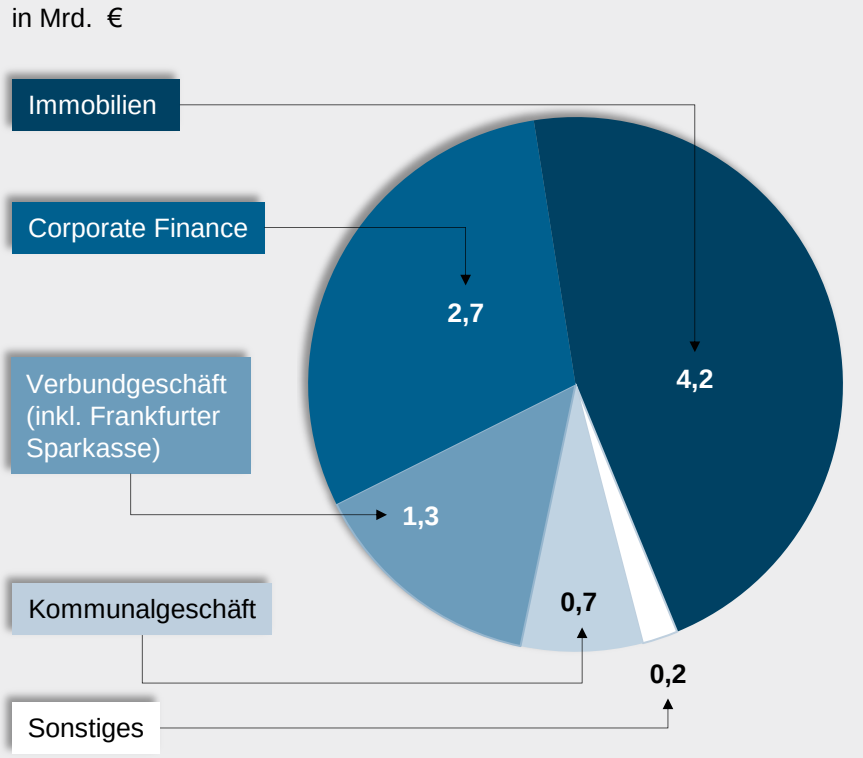
Kundenforderungen dominieren Bilanzstruktur

Starke Verzahnung mit der Realwirtschaft



- Grad der Verzahnung mit der Realwirtschaft im ersten Halbjahr 2017 trotz währungsbedingt gesunkener Forderungen an Kunden (- 1,4 Mrd. €) und angeschlossene Sparkassen (- 0,6 Mrd. €) nahezu stabil bei 59%

Mittel-/langfristiges Neugeschäft: 9,1 Mrd. € *



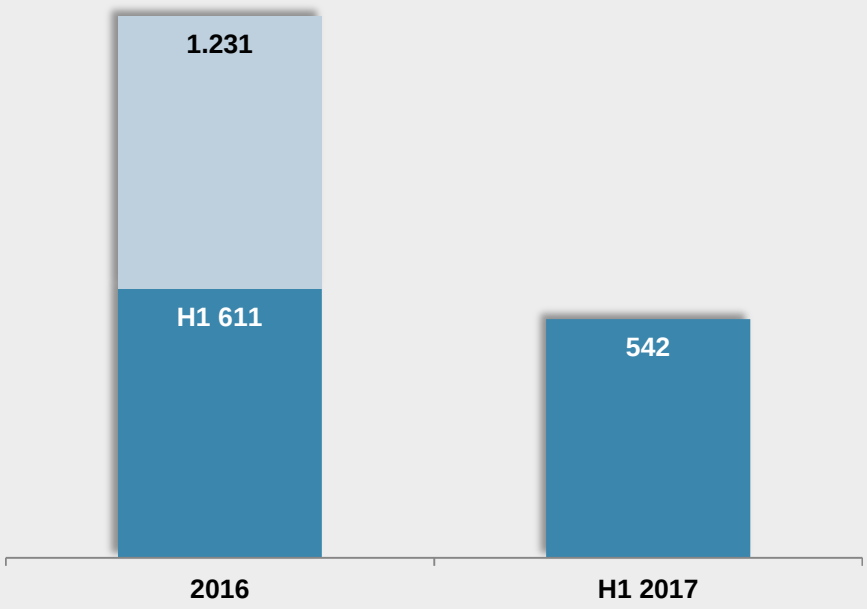
*mittel- und langfristiges Neugeschäft ohne WIBank

- Positive Entwicklung des Abschlussvolumens im mittel- und langfristigen Neugeschäft (Laufzeit größer ein Jahr) gegenüber dem Vorjahr (H1 2016: 8,1 Mrd. €)

Gutes Kundengeschäft wird durch negatives Zinsumfeld überlagert

Zinsüberschuss

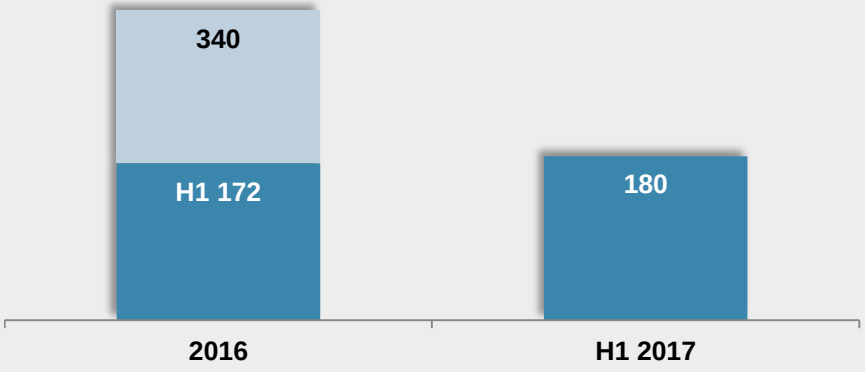
in Mio. €



- Rückgang Zinsüberschuss bedingt durch rückläufige Durchschnittsmargen aufgrund des anhaltend hohen Wettbewerbsdrucks
- Historisch niedriges Zinsniveau führt zu Ergebnisbelastungen bei der Eigenmittelanlage, Cash Management und retailnahen Aktivitäten

Provisionsüberschuss

in Mio. €

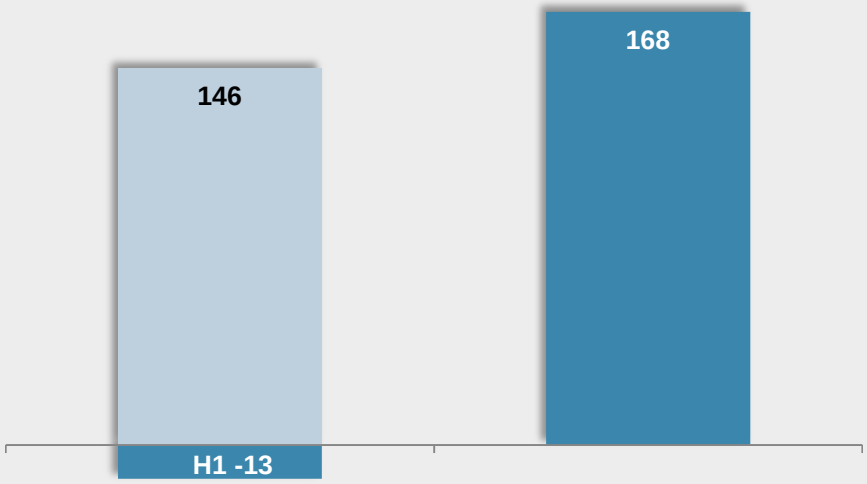


- Erfreuliche Entwicklung des Provisionsüberschusses. Insbesondere Steigerung der Provisionen des Zahlungsverkehrs und Außenhandelsgeschäfts der Helaba sowie der Frankfurter Sparkasse und aus der Vermögensverwaltung der Helaba Invest

Bewertungseffekte beeinflussen Handelsergebnis und Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen und Derivaten

Handelsergebnis

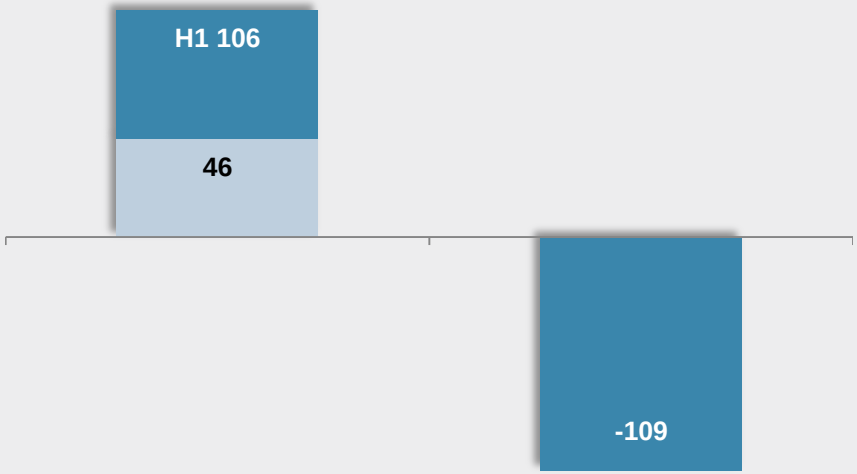
in Mio. €



- Operative Ergebnisentwicklung aus dem kundengetriebenen Kapitalmarktgeschäft auf zufriedenstellendem Niveau
- Handelsaktivitäten erfolgten überwiegend im zinsbezogenen Geschäft
- Deutlicher Anstieg wesentlich durch die niedrigeren Bewertungsabschläge bei Derivaten (CVA) in Folge der gestiegenen langfristigen Zinsen geprägt

Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen/ Nichthandels-Derivaten

in Mio. €

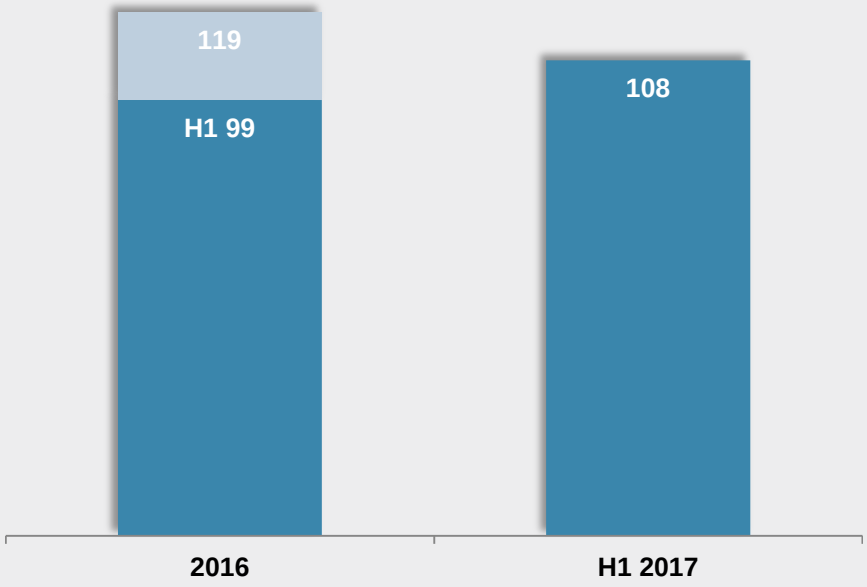


- Ergebnis aus nicht mit Handelsabsicht gehaltenen Derivaten und Finanzinstrumenten der FVO stark von Marktbewertung geprägt
- Weitere Ursache für Rückgang ist die gegenüber dem Vorjahr umgekehrte Wirkung der Liquiditätskomponente von Fremdwährungen (Cross Currency Basis Spread) im Rahmen der Derivatebewertung

Sonstiges betriebliches Ergebnis und Verwaltungsaufwand steigen an

Sonstiges betriebliches Ergebnis

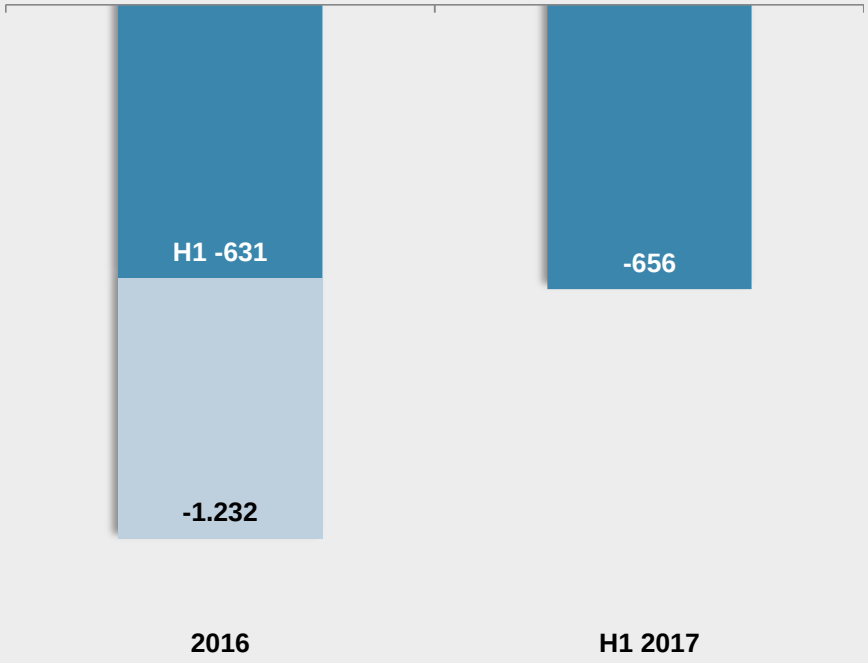
in Mio. €



- Vor allem durch Ergebnis aus Immobilienbeständen der GWH in Höhe von 86 Mio. € (H1 2016: 74 Mio. €) geprägt

Verwaltungsaufwand

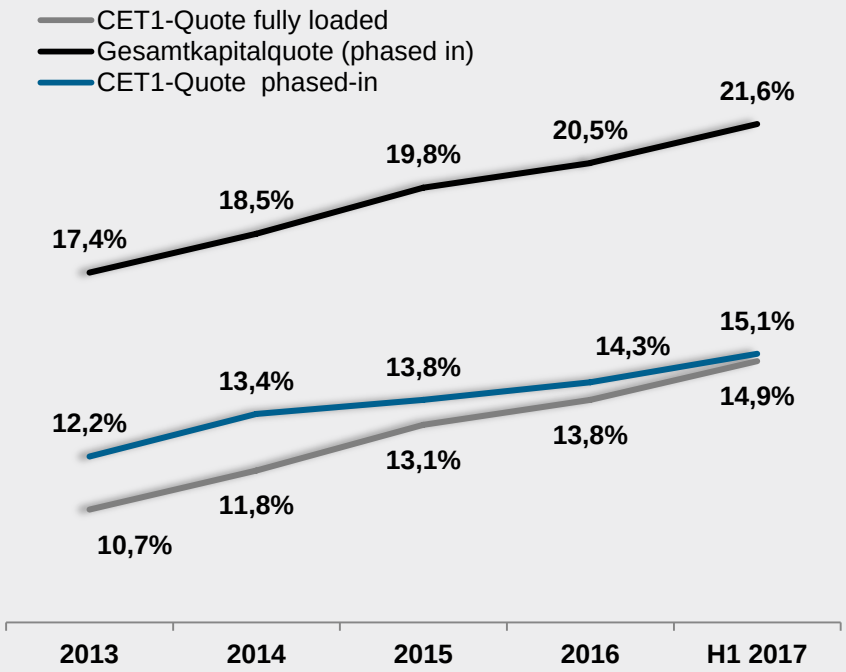
in Mio. €



- Anstieg der anderen Verwaltungsaufwendungen u.a. bedingt durch höhere Kosten für externe IT- und Beratungsaufwendungen zur Umsetzung regulatorischer Vorgaben und geschäftsgetriebener Anforderungen
- Volle Berücksichtigung der jährlichen Bankenabgabe von -38 Mio. € (H1 2016: -37 Mio. €) sowie der Aufwendungen für Verbandsumlagen und Zuführungen zu den Sicherungsreserven des DSGV beziehungsweise des SGVHT-Sicherungsfonds von -46 Mio. € (H1 2016: -52 Mio. €)

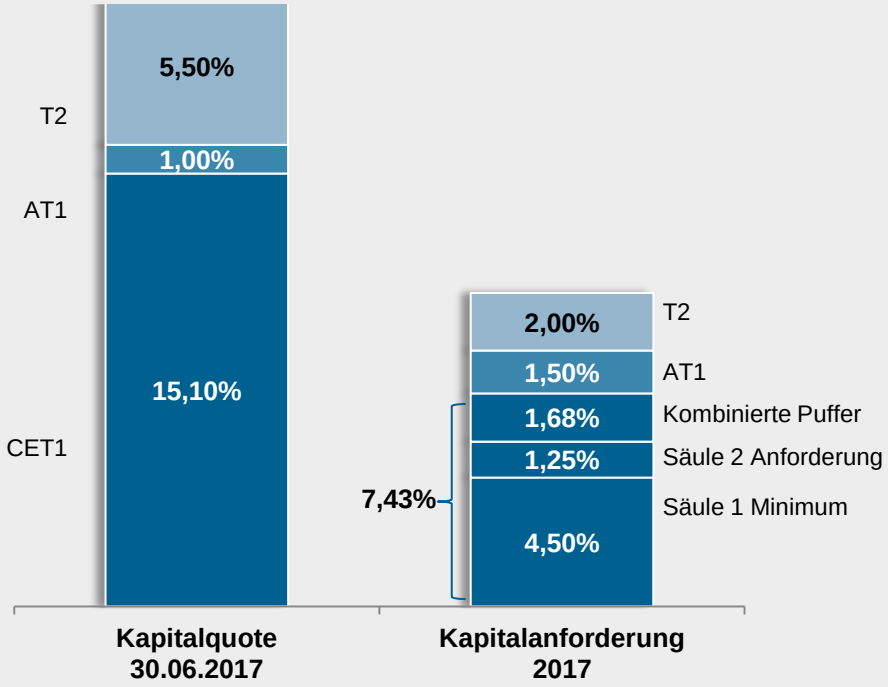
CET 1- Quote übertrifft aufsichtsrechtliche Kapitalanforderungen deutlich

Entwicklung Kapitalquoten



- Kontinuierliche Verbesserung der Kapitalquoten auf ein sehr gutes Niveau von 14,9% (fully-loaded) bzw. 15,1% (phased-in)
- Die Leverage Ratio (phased-in) konnte auf 4,7% (fully loaded 4,3%) verbessert werden
- Die Risikoaktiva liegen bei 50,1 Mrd. €

Kapitalanforderungen und -komponenten



- Die aufsichtsrechtliche Anforderung setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen:
  - Säule 1: Mindestkapitalanforderung von 4,50%,
  - Säule 2: Kapitalanforderung von 1,25%,
  - Kapitalpuffern von insgesamt 1,68%

Zuschnitt der Segmente | Nach Geschäftseinheiten bzw. Beteiligungen

Immobilien	Corporate Finance	Financial Markets	Verbund-, Privatkunden- und Mittelstandsgeschäft	Öffentl. Förder- und Infrastrukturgeschäft	Sonstige
Immobilienkreditgeschäft	Corporate Finance	Kapitalmärkte	Verbundbank	WIBank	Handelsabwicklung/ Depotservice
Immobilienmanagement		Aktiv-Passiv-Steuerung (inkl. inländ. Kommunal-kreditgeschäft)	LBS		Cash Management
		Sales Öffentliche Hand			Corporate Center-Einheiten
		Finanzinstitutionen und ausländischer Gebiets-körperschaften (FIAG)			
OFB Projektentwicklung		Helaba Invest	Frankfurter Sparkasse 1822		
GWH Räume zum Leben			Frankfurter Bankgesellschaft Privatbank | Zürich | Frankfurt		

Konsolidierung/ Überleitung
Konsolidierungseffekte

Immobilien I Positive Risikolage beeinflusst Segmentergebnis

Immobilien	H1 2017	H1 2016	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	% HJ/HJ
Summe Erträge vor Risikovorsorge	309	311	-0,6
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	3	-14	n.a.
Verwaltungsaufwand	-117	-119	-1,7
Segmentergebnis	**195**	**178**	9,6
	Mrd. €	Mrd. €	
Bilanzaktiva	33,7	34,2	
Risikoaktiva	15,1	15,7	

- Segment mit größtem Ergebnisbeitrag für das Konzernergebnis
- Steigerung des Segmentergebnisses im Wesentlichen aufgrund niedrigen Neubildungen von Risikovorsorge bei gleichzeitiger Auflösungen von Einzel- und Portfoliowertberichtigungen
- Zinsüberschuss auf Niveau des Vorjahres trotz niedrigerer Bestandsmargen und leichten Rückgang der Bestände



Corporate Finance I Stabiles operatives Ergebnis bei deutlich reduziertem Risikovorsorgebedarf

Corporate Finance	**H1 2017**	**H1 2016**	**Veränderung**
	Mio. €	Mio. €	% HJ/HJ
Summe Erträge vor Risikovorsorge	170	166	2,4
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-31	-110	-71,8
Verwaltungsaufwand	-74	-66	12,1
Segmentergebnis	**65**	**-10**	n.a.
	Mrd. €	Mrd. €	
Bilanzaktiva	27,6	28,0	
Risikoaktiva	13,2	13,5	

- Positives Segmentergebnis i.H.v 65 Mio. € (H1 2016: -10 Mio. €) insbesondere aufgrund deutlich geringerer Risikovorsorge
- Rückgang des Zinsüberschusses auf 149 Mio. € (H1 2016: 159 Mio.) aufgrund leicht rückläufigen Zinskonditionenbeiträgen sowie rückläufigen Einmalerträgen
- Anstieg des Verwaltungsaufwands auf -74 Mio. € im Wesentlichen durch konsolidierte Beteiligungen



Financial Markets I Ergebnis weiterhin stark von Bewertungseffekten geprägt

Financial Markets	**H1 2017**	**H1 2016**	**Veränderung**
	Mio. €	Mio. €	% HJ/HJ
Summe Erträge vor Risikovorsorge	106	146	-27,4
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-2	-	n.a.
Verwaltungsaufwand	-115	-108	6,5
Segmentergebnis	**-10**	**38**	n.a.
	Mrd. €	Mrd. €	
Bilanzaktiva	29,3	42,2	
Risikoaktiva	6,6	7,6	

- Zinsüberschuss im Wesentlichen aus dem Kreditgeschäft mit in- und ausländischen Gebietskörperschaften und dem Geldhandel mit Kunden liegt mit 33 Mio. € über Vorjahreswert (26 Mio. €)
- Positives Handelsergebnis von 138 Mio. € (H1 2016: -22 Mio. €) durch stabile Kundenerträge und positive CVA- Effekte in Folge gestiegener langfristiger Zinsen und FVA
- Negatives Ergebnis aus Derivaten/FVO Ergebnis i.H.v. -109 Mio. € (H1 2016: 96 Mio. €) durch Umkehreffekt aus der Berücksichtigung der Liquiditätskomponente von Fremdwährungen (Cross Currency Basis Spread) im Rahmen der Derivatebewertung
- In Summe überwiegen negative Bewertungseffekte und resultieren in einem Segmentergebnis von -10 Mio. € (H1 2016: 38 Mio. €)



Verbund-, Privatkunden- und Mittelstandsgeschäft I Belastungen aus Negativ- und Nullzinsumfeld besonders spürbar

Verbund-, Privatkunden- und Mittelstandsgeschäft	**H1 2017**	**H1 2016**	**Veränderung**
	Mio. €	Mio. €	% HJ/HJ
Summe Erträge vor Risikovorsorge	277	286	-3,1
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	4	1	>100,0
Verwaltungsaufwand	-232	-232	0,0
Segmentergebnis	**49**	**55**	-10,9
	Mrd. €	Mrd. €	
Bilanzaktiva	34,9	35,7	
Risikoaktiva	5,9	5,9	

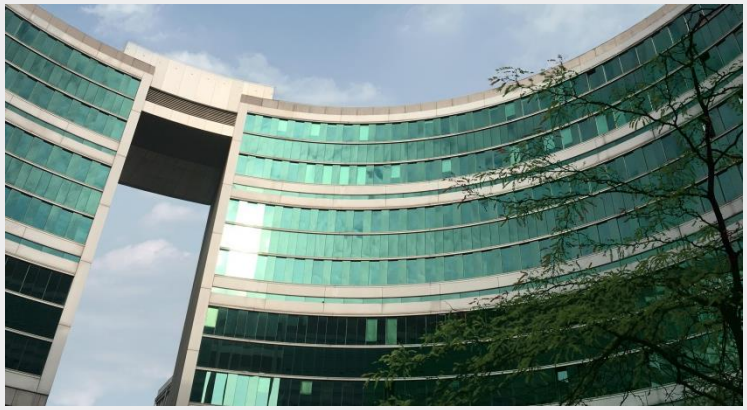
- Erfreuliche Entwicklung des Neugeschäfts mit Sparkassen
- Leichter Rückgang des Zinsüberschusses auf 177 Mio. € (H1 2016: 183 Mio. €), v.a. Geschäft der Frankfurter Sparkasse und der LBS durch Negativ- und Nullzinsumfeld belastet



Öffentliches Förder- und Infrastrukturgeschäft I Ergebnis beeinflusst von EDV-Kosten

Öffentliches Förder- und Infrastrukturgeschäft	H1 2017	H1 2016	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	% HJ/HJ
Summe Erträge vor Risikovorsorge	44	43	2,3
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-	-	n.a.
Verwaltungsaufwand	-35	-31	12,9
Segmentergebnis	**9**	**12**	-25,0
	Mrd. €	Mrd. €	
Bilanzaktiva	16,6	16,4	
Risikoaktiva	1,1	1,1	

- Leichter Anstieg des Zinsüberschusses auf 25 Mio. € (H1 2016: 24 Mio. €) durch Anstieg des Fördergeschäfts
- Provisionsergebnis mit 19 Mio. € auf Vorjahresniveau
- Ergebnisrückgang hauptsächlich durch Anstieg des Verwaltungsaufwands in Folge von höheren Aufwendungen für EDV-Leistungen



Sonstige I Segmentergebnis durch Sondereffekte geprägt

Sonstige	H1 2017	H1 2016	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	% HJ/HJ
Summe Erträge vor Risikovorsorge	-12	16	n.a.
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	22	46	-52,2
Verwaltungsaufwand	-123	-117	-5,1
Segmentergebnis	**-113**	**-56**	>-100,0
	Mrd. €	Mrd. €	
Bilanzaktiva	31,3	23,3	
Risikoaktiva	8,2	8,8	

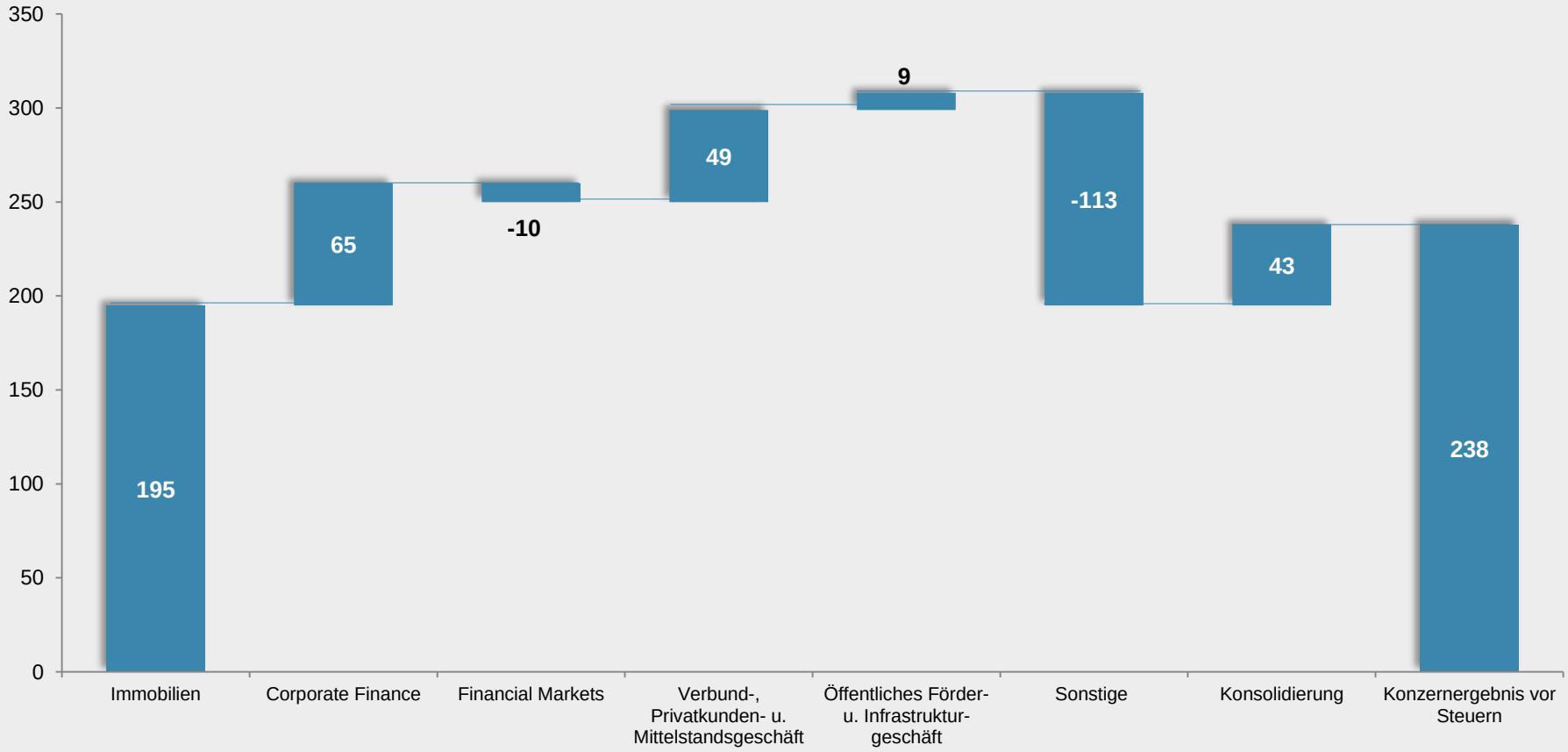
- Segment Sonstige umfasst insbesondere Ergebnisse aus dem Transaktionsgeschäft sowie die Kosten der sonstigen zentralen Bereiche
- Deutlicher Rückgang des Segmentergebnisses nicht aus operativen Geschäft
- Ergebnisrückgang resultiert aus im Vergleich zum Vorjahr geringerer Auflösung von Risikovorsorge sowie Bildung von Rückstellungen



Konzernergebnis nach Geschäftssegmenten

Ergebnis vor Steuern per 30.06.2017

in Mio. €



PORTFOLIOQUALITÄT

IR-Präsentation per 30.06.2017

- Ergebnis
- **Portfolioqualität**
- Refinanzierung
- Ausblick
- Ansprechpartner

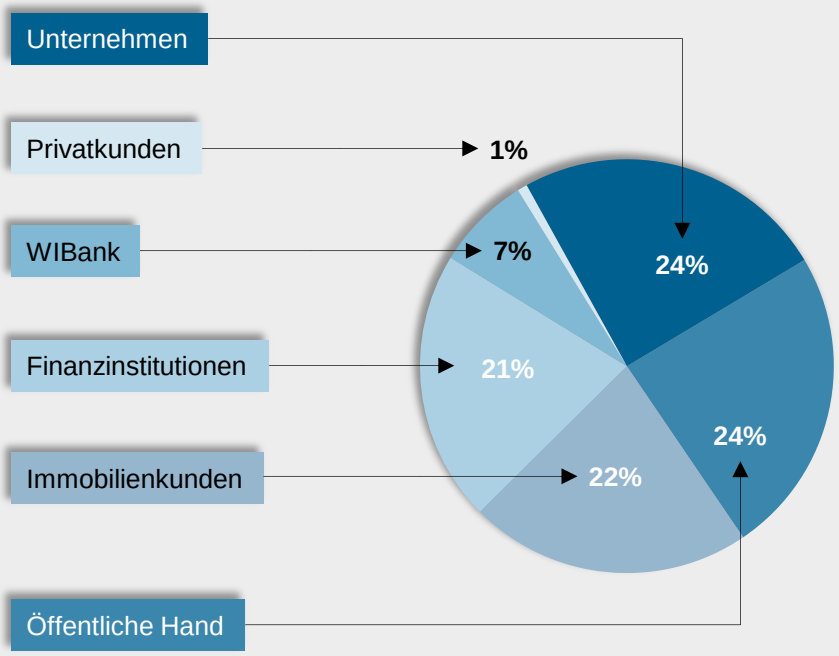
Startseite

Helaba

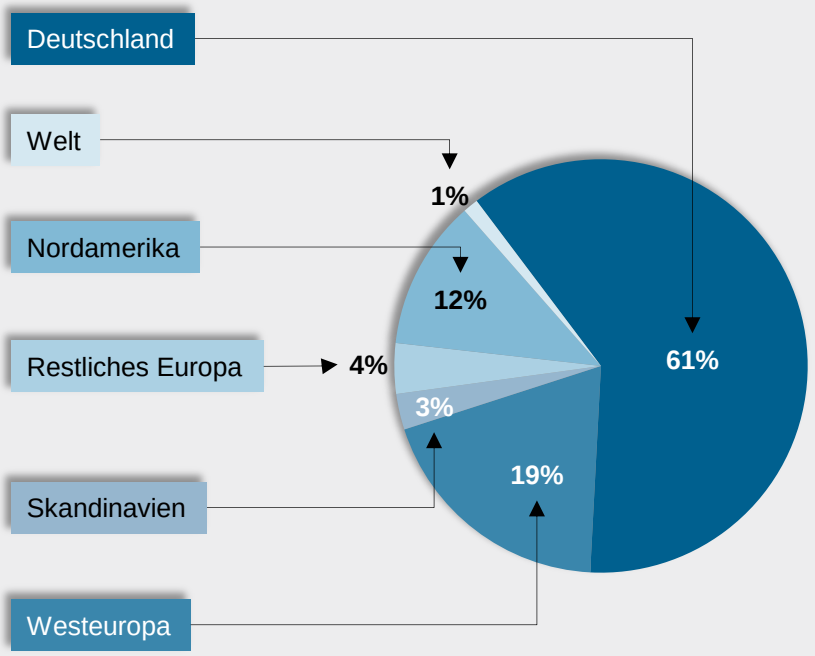
Risikoprofil Helaba – Gesamtkreditvolumen 182,0 Mrd. €

Diversifiziertes Portfolio mit Fokus auf Deutschland

Aufteilung nach Kundengruppen



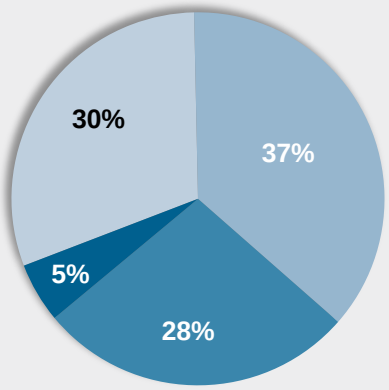
Regionale Aufteilung



Weiter rückläufige NPL-Quote bei stabiler Ratingstruktur

Gesamtkreditvolumen nach Ausfall-Rating-Klassen

in Mio. €



RK 0-1: Kein Ausfallrisiko bis exzellente und nachhaltige finanzielle Stabilität; entspricht S&P Rating AAA / AA+

RK 2-7: Außergewöhnliche hohe bis hervorragende finanzielle Stabilität; entspricht S&P Rating AA bis A-

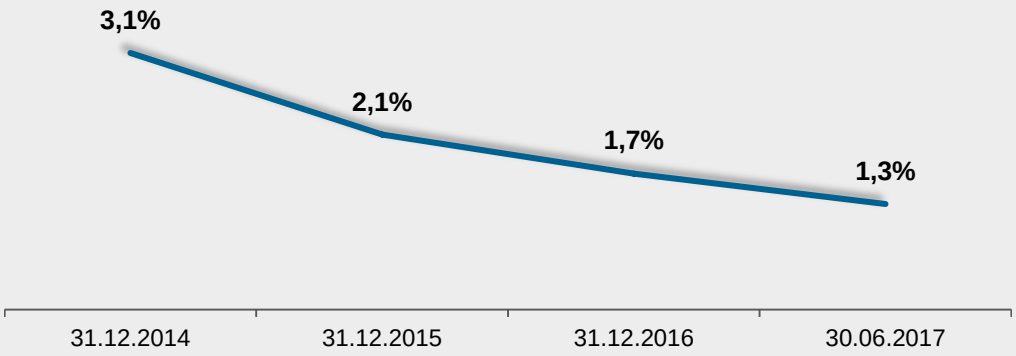
RK 8-13: Sehr gute bis befriedigende finanzielle Stabilität; entspricht S&P Rating BBB+ bis BB

RK 14-24: Ausreichend und schlechtere finanzielle Stabilität; entspricht S&P Rating schlechter BB

- Gesamtkreditvolumen von 182,0 Mrd. €
- 95% des Gesamtkreditvolumens entfallen auf exzellente bis befriedigende Bonitäten

Entwicklung NPL[1]-Quote

in Mio. €



- Zum 30.06.2017 ist die NPL-Quote nochmals weiter auf 1,28% gesunken.
- Auf „Loans and advances“ von 115,0 Mrd. € entfallen Non-Performing Exposures von 1,5 Mrd. €

1) NPL-Quote: Anteil d. Non-Performing Exposure gem. EBA-Definition an d. Forderungen gegenüber Kunden/Kreditinstituten („Loans and advances“), Datenbasis Finrep

Risikovorsorge im Kreditgeschäft deutlich unter Vorjahr

Zusammensetzung der Risikovorsorge

in Mio. €

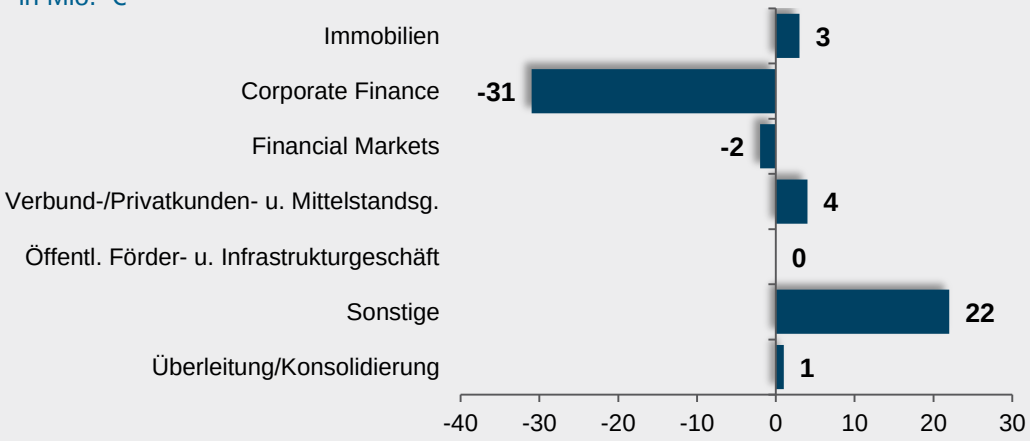
01.01.- 30.06.2016	
Netto-Risikovorsorge	-75

01.01.- 30.06.2017	
Netto-Risikovorsorge	-2
EWB	-41
Portfolio-Wertberichtigungen	22
Rückstellungen	7
Direktabschreibungen/ Eingänge auf abgeschriebene Forderungen	10

- Durch die hohe Qualität des Geschäftsportfolios und die in 2016 umfassend gebildete Vorsorge auf das Schiffsportfolio fiel Risikovorsorgebedarf deutlich geringer aus als im Vorjahr

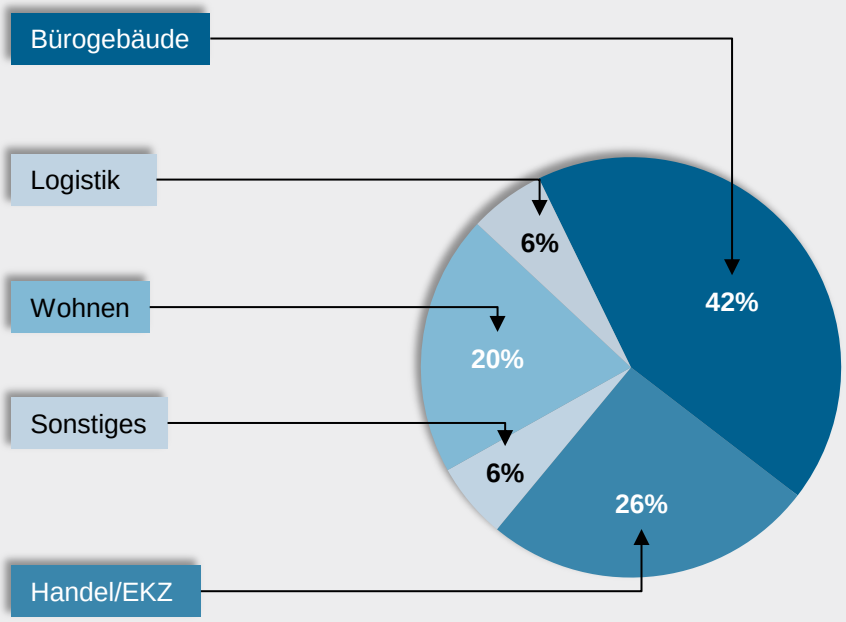
Aufteilung nach Segmenten

in Mio. €

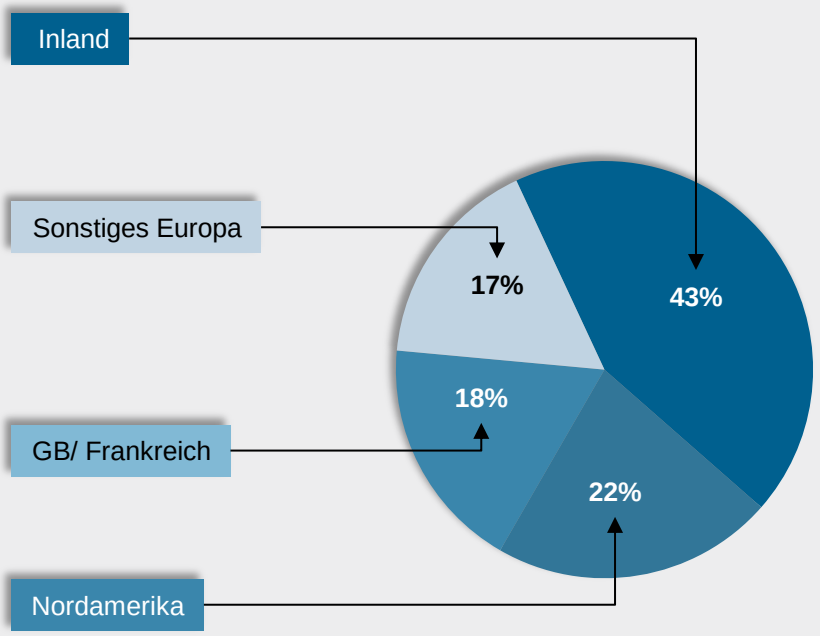


- Zuführungen zu Wertberichtigungen lediglich in den Segmenten Corporate Finance und Financial Markets
- Im Segment „Sonstige“ Auflösung von Portfoliowert-berichtigung für nicht akut ausfallgefährdete Kredit-engagements

Aufteilung nach Nutzungsart



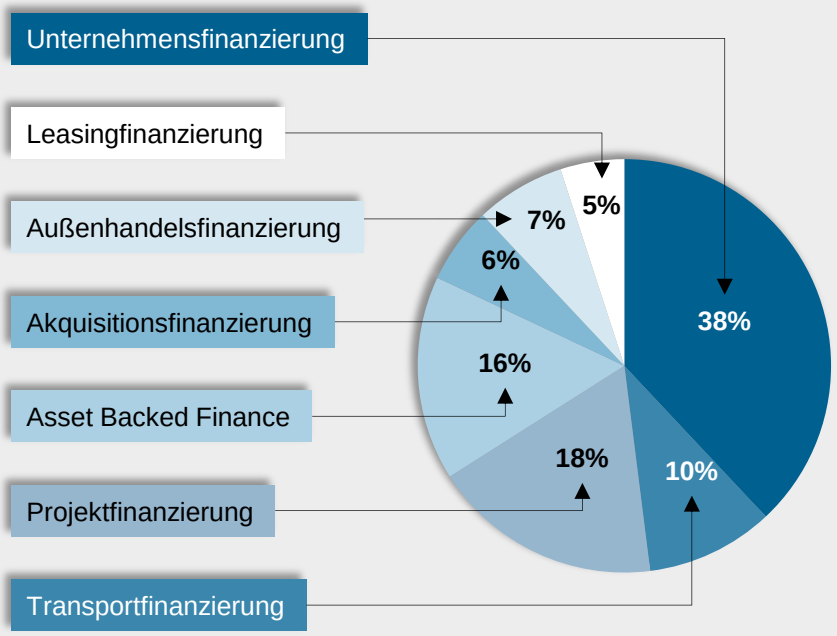
Regionale Aufteilung nach Objektstandort/Kundensitz



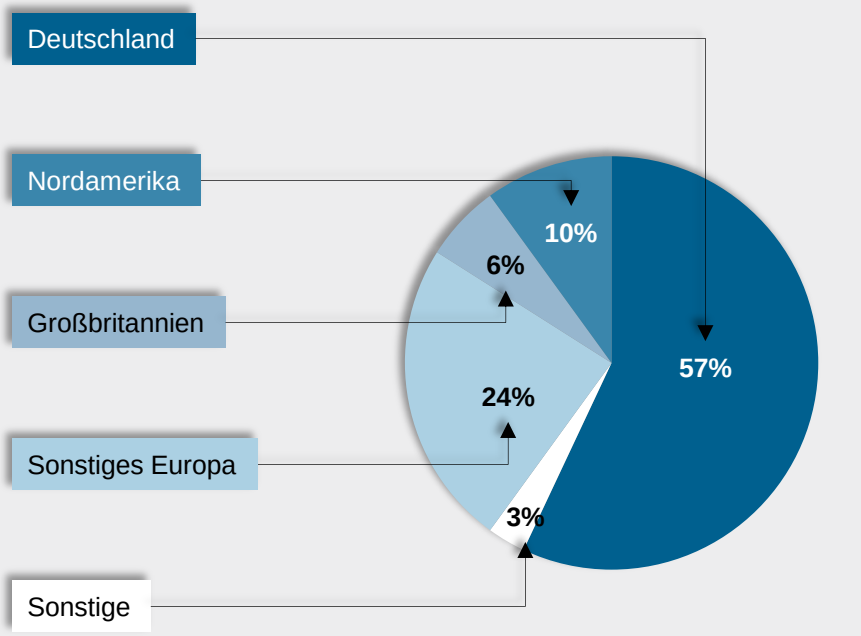
- Helaba verfügt über ausgewiesene Expertise im Immobilienkreditgeschäft und gehört zu den Marktführern in Deutschland

Corporate Finance Portfolio | Geschäftsvolumen 37,2 Mrd. €

Aufteilung nach Geschäftssparten



Regionale Aufteilung



HELABAREFINANZIERUNG

IR-Präsentation per 30.06.2017

- Ergebnis
- Portfolioqualität
- **Refinanzierung**
- Ausblick
- Ansprechpartner

Startseite

Helaba

Helaba Ratings auf hohem Niveau

Moody's	Rating
Outlook	Stable
Counterparty Risk Assessment	Aa3(cr)
Long-term Deposit Rating	Aa3
Public-Sector Covered Bonds	Aaa
Short-term Deposit Rating [2]	P-1
Senior senior unsecured bank debt [3]	Aa3
Senior Unsecured [4]	A1
Subordinate Rating [5]	Baa2
Baseline Credit Assessment	baa3

FitchRatings	Rating
Outlook	Stable
Long-term Issuer Default Rating [1]	A+
Public Sector Pfandbriefe	AAA
Mortgage Pfandbriefe	AAA
Short-term Issuer Default Rating [1, 2]	F1+
Derivative Counterparty Rating [1]	AA-(dcr)
Long-term Deposit Rating [1,3]	AA-
Senior Unsecured [1,4]	A+
Subordinated debt [1,5]	A
Viability-Rating [1]	a+

S&P Global [1]	Rating
Outlook	Stable
Long-term Issuer Credit Rating	A
Short-term Issuer Credit Rating [2]	A-1
Long-term Senior Unsecured [3]	A
Long-term Senior Subordinated [4]	A-
Standalone Credit Profile	a

Ratings für Verbindlichkeiten der Helaba, die der Gewährträgerhaftung unterliegen [6]	Moodys	Fitch Ratings	S&P Global
Long-term Rating	Aa1	AAA	AA-

Quellen: Standard & Poor's, Moody's Investors Service, Fitch Ratings

1) Gemeinsames Verbundrating der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen
2) Entspricht kurzfristigen Verbindlichkeiten
3) Entspricht im Grundsatz langfristigen erstrangig unbesicherten Verbindlichkeiten gem. §46f (5 u.7) KWG („mit Besserstellung")
4) Entspricht im Grundsatz langfristigen erstrangig unbesicherten Verbindlichkeiten gem. §46f (6) KWG („ohne Besserstellung")
5) Entspricht nachrangigen Verbindlichkeiten
6) Für vor dem 18. Juli 2001 aufgenommene Verbindlichkeiten (unbefristet)

Refinanzierungsstrategie | Starkes regionales Engagement als Erfolgsfaktor

Refinanzierungsstrategie

- Fristenkongruente Refinanzierung des Neugeschäfts
- Starke Position bei deutschen Investoren weiter ausgebaut und Investorenbasis gezielt auch im Ausland erweitert
- Solide „Credit Story“ der Helaba inner- und außerhalb Deutschlands intensiv vermarktet
- Produkt- und Strukturierungskapazitäten durch Emissionsprogramme weiterentwickelt

Emissionsvolumen

in Mrd. €	Gedeckt	Ungedeckt	Gesamt
2016	3,0	14,2	17,2
2017 Geplant	6,0	9,0	15,0

Refinanzierungsprogramme

- 35 Mrd. € Medium Term Note Programm
- Inlandsemissionen (Basisprospekt)
- 10 Mrd. € Euro-CP/CD Programm
- 6 Mrd. € French CD Programm
- 5 Mrd. USD USCP Programm

Breiter Liquiditätszugang

Helaba Gruppe

- 34 Mrd. € Deckungswerte für Pfandbriefe
- 30 Mrd. € notenbankfähige Wertpapiere
- 17 Mrd. € Retaileinlagen im Konzern

Finanzgruppe Hessen-Thüringen

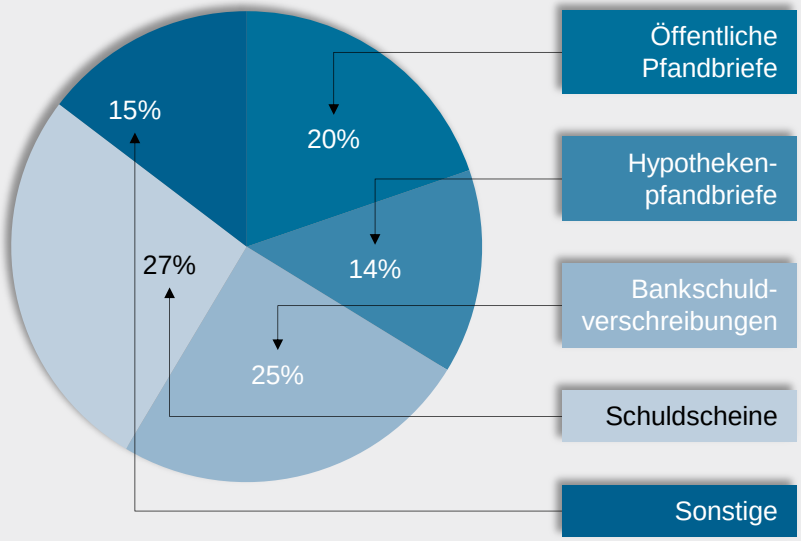
- 94 Mrd. € Einlagen in der Finanzgruppe Hessen-Thüringen (Verbundabschluss Stand: 31.12.2016)

Refinanzierung | Nachhaltiges Liquiditätsmanagement und hohe Marktakzeptanz

Umlauf mittel- und langfristige Refinanzierung (≥ 1 Jahr): 85,9 Mrd. €

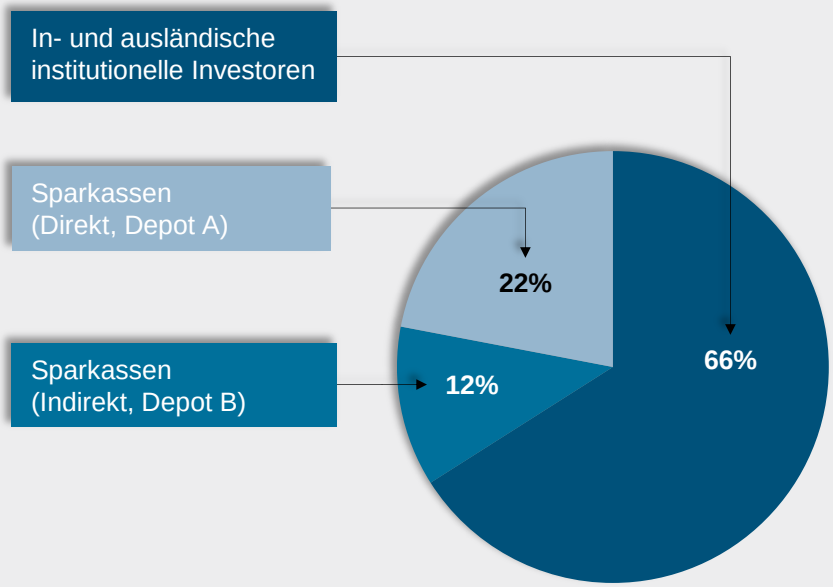
Jahresvergleich	H1 2017	2016	2015
in Mrd. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Pfandbriefe	29.008	27.477	29.406
davon Öffentliche	16.953	17.605	20.642
davon Hypotheken	12.055	9.872	8.764
Bankschuldverschreibungen	21.303	20.113	17.087
Schuldscheine	23.003	21.050	21.417
Sonstige*	12.593	12.852	13.700
Summe	**85.907**	**81.492**	**81.610**

* Nachrangige Anleihen/Genussscheine/Stille Einlagen/Zweckgebundene Mittel

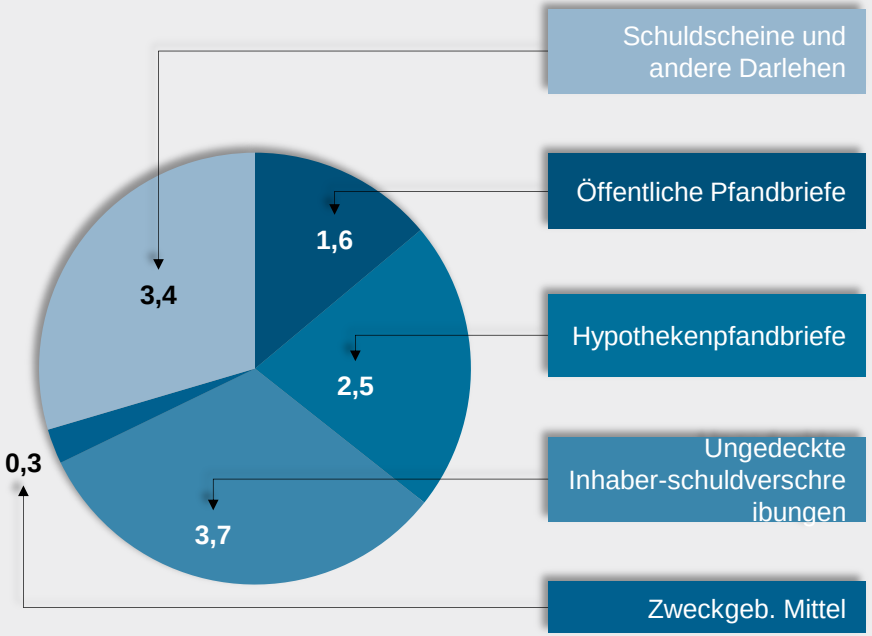


Mittel- und langfristige Refinanzierung (≥ 1 Jahr) 2017 | Hoher Anteil der geplanten Langfristrefinanzierung bereits im ersten Halbjahr gedeckt

Aufteilung nach Investoren



Aufteilung nach Produkten (in Mrd. €)



Mittel-/langfristiges Refinanzierungsvolumen für H1 2017: **11,5 Mrd. €**

- Helaba nutzt offene Märkte und nimmt bereits zum Halbjahr über 75% der geplanten Mittel für 2017 auf
- Erfolgreiche Benchmark-Emissionen im Pfandbriefsegment sprechen vorrangig den institutionellen Markt an

AUSBLICK

IR-Präsentation per 30.06.2017

- Ergebnis
- Portfolioqualität
- Refinanzierung
- **Ausblick**
- Ansprechpartner

Startseite

Helaba

Auswirkungen IFRS 9 Umstellung

- Umstellungsprojekt verläuft **planmäßig**
- Es wird mit einer Erhöhung der Risikovorsorge in Höhe eines **mittleren zweistelligen Millionenbetrages** gerechnet, dies bedeutet einen nur **geringen Effekt auf die Kernkapitalquote**

Auswirkungen Basel Floor

- **Zukünftige Gesetzeslage** hinsichtlich Berechnung und Anwendungszeitpunkt **weiterhin unklar,** Helaba erwartet Inkrafttreten frühestens **ab 2020** (mit phase-in über mind. fünf Jahre)
- Helaba **verfolgt Diskussion eng** und berücksichtigt jeweils aktuellen Stand im Rahmen ihrer **Planung**
- Unter Berücksichtigung zukünftiger Ergebnisthesaurierungen geht die Bank von der **Einhaltung der angestrebten Kapitalzielquoten** aus

Ausblick 2017

- **Politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen weiterhin herausfordernd**
- **Entwicklung des operativen Kundengeschäfts stimmt positiv**
- **Null- und Negativzinsniveau beeinflusst Ergebnisentwicklung**
- **Vorstand bestätigt daher Ergebnisprognose, wonach für 2017 mit einem spürbaren Ergebnisrückgang gerechnet wird**
- **Das in der Jahresplanung festgelegte Ziel kann aber aus heutiger Sicht übertroffen werden**

ANSPRECHPARTNER

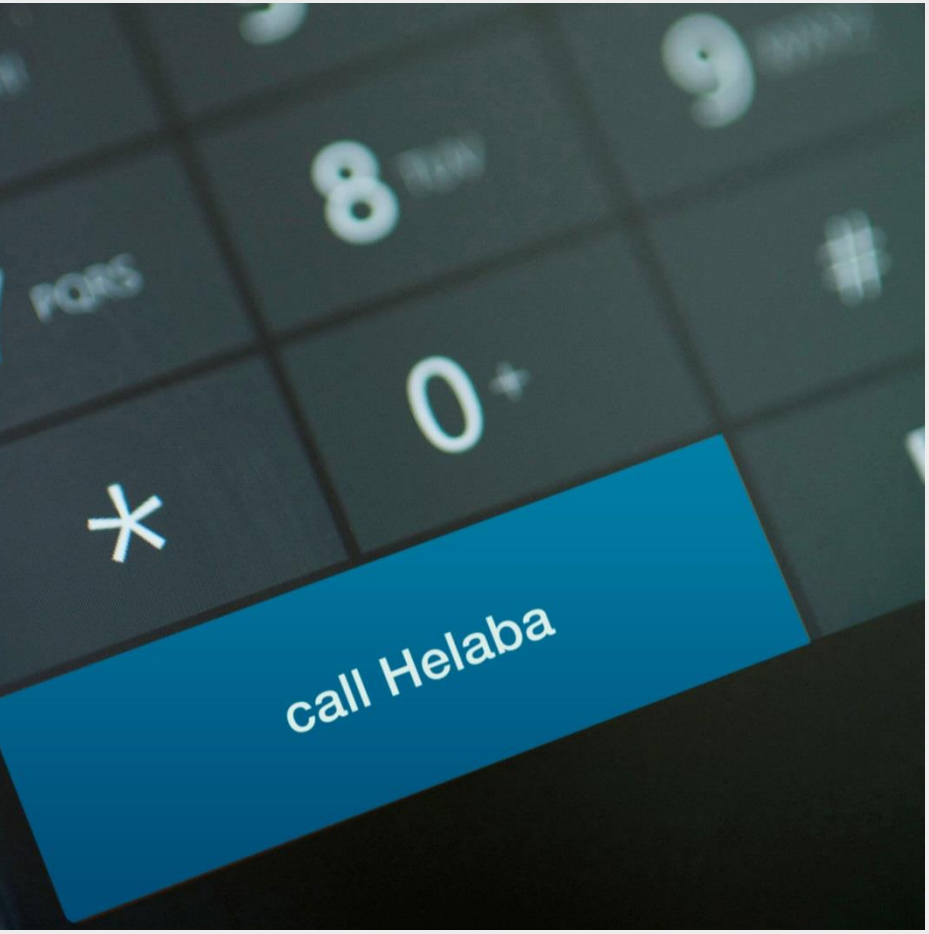
IR-Präsentation per 30.06.2017

- Ergebnis
- Portfolioqualität
- Refinanzierung
- Ratings
- **Ansprechpartner**

- Startseite

Helaba

Ihre Ansprechpartner



Mona Harthun

Konzernstrategie – Investor Relations
Tel (+49) 69/91 32 - 49 35
mona.harthun@helaba.de



Nicole Heenen

Konzernstrategie – Investor Relations
Tel (+49) 69/91 32 - 39 82
nicole.heenen@helaba.de



Landesbank Hessen-Thüringen
Neue Mainzer Straße 52-58
60311 Frankfurt am Main

ANHANG

IR-Präsentation per 30.06.2017

- Ergebnis
- Portfolioqualität
- Refinanzierung
- Ratings
- Ansprechpartner

Startseite

Helaba

Bilanzentwicklung Helaba-Konzern

Bilanzentwicklung Helaba Konzern (IFRS)	30.06.2017	31.12.2016	Veränderung	
	Mrd. €	Mrd. €	Mrd. €	%
Forderungen an Kreditinstitute inkl. Barreserve	23,3	18,3	5,0	27,3
Forderungen an Kunden	91,7	93,1	-1,4	-1,5
Wertberichtigungen auf Forderungen	-0,6	-0,8	0,2	-25,0
Handelsaktiva	16,9	20,5	-3,6	-17,6
Positive Marktwerte aus Nichthandels-Derivaten	3,3	4,0	-0,7	-17,5
Finanzanlagen inkl. at Equity-bewerteter Unternehmen	25,3	25,8	-0,5	-1,9
Immobilien, Sachanlagen, immaterielle Vermögensgegenstände, sonstige Aktiva	4,1	4,3	-0,2	-4,7
Summe Aktiva	**164,0**	**165,2**	-1,2	-0,7
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31,9	30,1	1,8	6,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	49,5	46,8	2,7	5,8
Verbriefte Verbindlichkeiten	51,1	50,9	0,2	0,4
Handelspassiva	13,9	18,7	-4,8	-25,7
Negative Marktwerte aus Nichthandels-Derivaten	2,8	3,9	-1,1	-28,2
Rückstellungen, sonstige Passiva	3,3	3,3	0,0	0,0
Nachrangkapital	3,6	3,6	0,0	0,0
Eigenkapital	7,9	7,9	0,0	0,0
Summe Passiva	**164,0**	**165,2**	-1,2	-0,7

Ertragslage Helaba-Konzern

Ertragslage Helaba Konzern (IFRS)	H1 2017	H1 2016	Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
Zinsüberschuss	542	611	-69	-11,3
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-2	-75	73	97,3
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	540	536	4	0,7
Provisionsüberschuss	180	172	8	4,7
Handelsergebnis	168	-13	181	> 100,0
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen/Derivaten	-109	106	-215	> -100,0
Ergebnis aus Finanzanlagen (inkl. Equity-Bewertung)	7	10	-3	-30,0
Sonstiges betriebliches Ergebnis	108	99	9	9,1
Verwaltungsaufwand	-656	-631	-25	4,0
Konzernergebnis vor Steuern	**238**	**279**	-41	-14,7
Ertragsteuern	-88	-95	7	7,4
Konzernergebnis	**150**	**184**	-34	-18,5

Disclaimer

- Die Ausarbeitung wurde von Helaba Landesbank Hessen-Thüringen ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und verwendet indikative, nicht bindende Marktdaten und Preise.
- Die Ausarbeitung stellt kein Angebot zum Erwerb von Wertpapieren oder sonstigen Instrumenten dar. Sie beinhaltet keine Anlageberatung und ersetzt nicht eine eigene Analyse. Vertretene Ansichten sind solche des Publikationsdatums und können sich ohne weiteren Hinweis ändern. Jedwede Transaktion erfolgt ausschließlich auf Risiko des Anwenders!
- Die Ausarbeitung beruht auf Informationen und Prozessen, die wir für zutreffend und adäquat halten. Gleichwohl übernehmen wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit von enthaltenen Informationen, Resultaten und Meinungen keine Haftung. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar.
- Hochverzinsliche Strukturen und Derivate wie Zinsswaps, Optionen, Termingeschäfte beinhalten substantielle wirtschaftliche Risiken und sind nicht für alle Investoren und Emittenten/Kreditnehmer geeignet.
- Helaba und Personen, die an der Erstellung der Publikation mitwirkten, können in den angesprochenen Wertpapieren/Derivaten oder in solchen, die einen Bezug zu diesen aufweisen, einen regelmäßigen Handel mit Positionsnahmen betreiben.
- Keine vom Anwender auf der Basis der Ausarbeitung umgesetzte Strategie ist risikofrei; unerwartete Zins- und/oder Preisschwankungen können - abhängig vom Zeitpunkt und Ausmaß - zu erheblichen wirtschaftlichen Nachteilen für den Anwender führen. Auftretende Wechselkursschwankungen können sich im Zeitverlauf positiv, bzw. negativ auf die zu erwartende Rendite auswirken
- Diese Hinweise können - aufgrund der persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Kunden - die steuerliche Beratung im Einzelfall nicht ersetzen. Potenziellen Käufern des Finanzinstruments wird empfohlen, wegen der steuerlichen Folgen des Kaufs, des Haltens sowie der Veräußerung des Finanzinstruments ihre rechtlichen und steuerlichen Berater zu konsultieren. Die steuerliche Behandlung kann zukünftigen Änderungen unterworfen sein.
- Helaba übernimmt keinerlei Beratungstätigkeit in Bezug auf steuerliche, bilanzielle und/oder rechtliche Fragestellungen. Derartige Fragen sind vom Anwender mit unabhängigen Beratern vor Abschluss von Transaktionen zu klären.
- Jede Form der Verbreitung bedarf unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Genehmigung.

© Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt